

Nord-Ampel will keine Lang-Lkw

Straßengüterverkehr Die neue Landesregierung Schleswig-Holsteins lehnt den Einsatz von Lang-Lkw ab und will sich deshalb aus dem Feldversuch zurückziehen. Auch die Ausnahmegenehmigung der Spedition Voigt in Neumünster für Fahrten innerhalb Schleswig-Holsteins kommt auf den Prüfstand, geht aus dem Koalitionsvertrag von SPD, Grünen und dem SSW („Nord-Ampel“) hervor. Die bisherige CDU/FDP-Regierung hatte den Versuch unterstützt.

Zwar kommentiert das Bundesverkehrsministerium die Kehrtwende Schleswig-Holsteins nicht, jedoch wird von einem Bestandsschutz für die bestehenden Strecken ausgegangen, verlautet aus Regierungskreisen. Inwieweit neue Strecken betroffen wären, könne erst bewertet werden, wenn sich die Position der Landesregierung konkretisiert.

DVZ 7.6.2012 (la/lüt)